

Meine Arbeit wird weder von einer Organisation, noch von einem Verlag unterstützt – ich bin daher auf **Spenden** angewiesen.¹

GRALSMACHT, IBAN: DE 09 733 699 200 003 728 927

Herwig Duschek, 26. 12. 2018 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2941. Artikel zu den Zeitereignissen

11. Dezember: Gladio-Terror in Straßburg? (13)

Zusammenfassung der Fragen (4) – Resumée

Es fällt auf, daß im Fall „Nürnberg“ die indirekten Links nach „Berlin“² und „München“³ gegeben werden:

Messerattacken in Nürnberg

Frauen niedergestochen: Haftantrag wegen Mordes gegen Berliner!

(<https://www.bz-berlin.de/berlin/frauen-niedergestochen-haftantrag-wegen-mordes-gegen-berliner>)

Messerattacke in Nürnberg

Hat Daniel G. auch in München eine Frau überfallen?

(https://www.focus.de/panorama/welt/fuerth-nuernberg-drei-frauen-mit-stichwaffe-schwer-verletzt-grossfahndung-nach-taeter_id_10067034.html)

Ich fasse weiter⁴ die bisherigen Fragen⁵ zusammen:

- Warum war kein Arzt (in Straßburg) vor Ort? (Frage 34)⁶ Wahrscheinlich deswegen, damit die Menschen nicht sofort medizinisch versorgt werden konnten.
- Wurden die Sanitäter erst nach 21 Uhr in das Gebiet gelassen? (Frage 35)⁷ Offensichtlich.
- Stimmt die Geschichte von Peter Fritz nicht? (Frage 36)⁸ S.u.

¹ Siehe auch Artikel 1122 (S. 1) und 1123 (S. 1).

² Siehe Artikel 2216-2255 (Überblick-Inhalte-Resumées: Artikel 2255)

³ "München" – 22. 7. 16: Gladio-Terror in München! in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

⁴ Siehe auch Artikel 2938 (S. 3), 2939 (S. 2) und 2940

⁵ Siehe Artikel 2928-2939

⁶ Siehe Artikel 2935 (S. 2)

⁷ Siehe Artikel 2935 (S. 2)

⁸ Siehe Artikel 2935 (S. 3)

- Stimmt die Geschichte von Peter Fritz schon, weil es mehrere Täter waren und die Angriffe nahezu gleichzeitig kurz nach 20 Uhr stattfanden? (Frage 37)⁹ Davon ist auszugehen.
- Welche („Taxi“-)Version stimmt nun? (Frage 38)¹⁰ Keine.
- Falls die Version 1 stimmt, wieso war sich die Polizei so sicher, daß es sich bei der Beschreibung durch den Taxifahrer um Chérif Chekatt handelt? (Frage 39)¹¹ S.o.
- Wieso war sich die Polizei – trotz der Dunkelheit – so sicher, daß es sich bei dem Täter um Chérif Chekatt handelt? (Frage 40)¹² Weil Chérif Chekatt schon von vorneherein als „Sündenbock“ feststand.
- Warum bekommt die Öffentlichkeit keine Aufnahme des (offiziellen) Täters während des Terroranschlags zu sehen? (Frage 41)¹³ Weil es keine gibt.
- Warum gibt es keine offizielle Beschreibung des Täters? (Frage 42)¹⁴ Da es sich um *Gladio*-Killer handelt und Chérif Chekatt den „Sündenbock“ zu spielen hatte, durfte keine herausgegeben werden.
- Warum gibt es keine Beschreibung des Täters durch Augenzeugen? (Frage 43)¹⁵ S.o.
- Warum trägt der offizielle Täter (von Nürnberg) seine Jacke mit Blutspuren öffentlich zur Schau? (Frage 44)¹⁶ Meines Erachtens gibt es nur eine Erklärung für das äußerst merkwürdige Verhalten des Messerstechers von Nürnberg: Mind-Control.¹⁷
- Warum hat der offizielle Täter obendrein das Tatmesser dabei? (Frage 45)¹⁸ S.o.
- Warum hatte der offizielle Täter nicht Nürnberg nach den Messerangriffen verlassen? (Frage 46)¹⁹ S.o.
- Warum wird der Wert des *Käsemesser* erwähnt? (Frage 47)²⁰ S.u.
- Hat das damit zu tun, daß ähnliche Zahlen in Zusammenhang mit "Straßburg" auftauchen, wenn man bedenkt, seit wie vielen Jahren es den Straßburger Weihnachtsmarkt gibt? (Frage 48)²¹ Diese Möglichkeit besteht (siehe Artikel 2936, S. 4).
- *Dieser Mann* (Daniel G.) wurde ja offenbar schon Freitagabend (Pressekonferenz: *Festnahme bereits am Freitagmorgen*,²² um 9:49²³) festgenommen. Warum hat die Polizei das nicht kommuniziert und die Menschen schon früher beruhigt? (Frage 49)²⁴ Es sollte offensichtlich eine Koinzidenz mit "Straßburg" bestehen, wo der Täter offiziell zwei Tage verschwunden war.
- Das ist die entscheidende Frage (s.o., Frage 49), denn diese wirft ein besonderes Licht auf den Fall „Nürnberg“. Die Tatwaffe liegt vor und der Täter (mit Blutspuren) ist in Gewahrsam.²⁵ Es braucht also nur ein DNA-Abgleich mit dem Blut der Opfer.²⁶ Wie

⁹ Siehe Artikel 2935 (S. 3)

¹⁰ Siehe Artikel 2936 (S. 2)

¹¹ Siehe Artikel 2936 (S. 2)

¹² Siehe Artikel 2936 (S. 2)

¹³ Siehe Artikel 2936 (S. 2)

¹⁴ Siehe Artikel 2936 (S. 2)

¹⁵ Siehe Artikel 2936 (S. 2)

¹⁶ Siehe Artikel 2936 (S. 3)

¹⁷ Siehe unter *Mind-Control* in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

¹⁸ Siehe Artikel 2936 (S. 3)

¹⁹ Siehe Artikel 2936 (S. 3)

²⁰ Siehe Artikel 2936 (S. 4)

²¹ Siehe Artikel 2936 (S. 4)

²² https://www.focus.de/panorama/welt/messer-attacken-in-nuernberg-nach-festnahme-jetzt-sprechen-die-ermittler_id_10076277.html

²³ Siehe Artikel 2936 (S. 3)

²⁴ Siehe Artikel 2938 (S. 2)

²⁵ Siehe Artikel 2936 (S. 3)

²⁶ *Thilo Bachmann, Leiter des Kriminaldienstes, sagte zur DNA-Analyse: "Wir haben Opfer-DNA an der sichergestellten Tatwaffe gefunden."*

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/messerangriffe-von-nuernberg-verdaechtiger-hat-18-vorstrafen,RCOL7zc>

lange dauert eine DNA-Analyse? Maximal 2 Stunden.²⁷ Demnach hätte die Entwarnung für die Nürnberger Bürger schon gegen Freitagmittag gegeben werden können. Warum erfolgte diese erst am Samstagabend (15.12.) um 19:07?²⁸ (Frage 50)²⁹ S.o.

- Frage (51): Wird jeder, der für ein paar Euro klaut, festgenommen?³⁰ Das kann ich mir nicht vorstellen. Bei der Menge von Ladendiebstählen³¹ hätte die Polizei viel zu tun ...
- Frage (52): Wenn nicht, warum machte man beim offiziellen Täter eine Ausnahme?³² Auch im Fall "Nürnberg" dürfte es sich um ein okkultes Verbrechen handeln – da gelten immer Ausnahmen.
- Frage (53): Warum wird besagtes Video (*mit einem IS-Treueschwur des Attentäters Chérif Chekatt*) nirgends öffentlich gezeigt?³³ Weil es das gar nicht gibt.

Resumée:

Chérif Chekatt diente als "Sündenbock" für den *Gladio*-Terroranschlag in Straßburg – er hat nichts damit zu tun.

Daniel G., der Messerstecher von Nürnberg, hat zwar die Angriffe ausgeführt, aber stand unter Mind-Control. Selbst der Diebstahl des *Käsemessers* dürfte unter Mind-Control geschehen sein. Wir erinnern uns an den Mind-Control-*"Allahu-akba"-Messerangriff in Hamburg*³⁴ im Sommer 2017. Dort wurde ein *20 Zentimeter langes Messer* entwendet und damit Menschen angegriffen.³⁵ Das *Käsemesser* (aus Nürnberg ist) im Wert von *4,88 Euro*:³⁶ Qs = 20.

(Ende der Artikelserie. Ich fahre mit dem Thema *Von Gelb auf Rot? – Fragen zur "Gelbwesten-Revolution"* fort.)

²⁷ <http://scienceblogs.de/bloodnacid/faq-fragen-zur-forensik/>

²⁸ Siehe Artikel 2936 (S. 3)

²⁹ Siehe Artikel 2938 (S. 2)

³⁰ Siehe Artikel 2938 (S. 3)

³¹ 2016 waren es noch 378.448 Anzeigen. Während seit 1997 die Anzeigen wegen einfachen Ladendiebstahls zurückgingen, vervielfachten sich nach einer Studie die Anzeigen wegen schweren Ladendiebstahls von 7.984 Fällen in 2004 auf 22.476 Fälle im Jahr 2016. Der Handelsverband Deutschland geht von einer Dunkelziffer bei Ladendiebstahl von "mindestens 98 Prozent" aus. Auch sieht der Verband das Phänomen, dass Händler immer häufiger auf eine Strafanzeige verzichten würden, weil sie nicht von einer effektiven Strafverfolgung ausgingen ... Die Geschädigten stellen jedoch in aller Regel Strafantrag, zumeist ab einem Warenwert von 10 €.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Ladendiebstahl>

³² Siehe Artikel 2938 (S. 3)

³³ Siehe Artikel 2939 (S. 1)

³⁴ Siehe Artikel 2437, 2438, 2440, 2442, 2444, 2446, 2448, 2450, 2452, 2454, 2456, 2488-2490

³⁵ Siehe Artikel 2438 (S. 1)

³⁶ Siehe Artikel 2938 (S. 3)